

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometer) in m	13 Uhr gestern, Donnerstag, den 17.7.52							19 Uhr							01 Uhr heute, Freitag, den 18.7.52							07 Uhr			Gesamtstrahlung gestern 573 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig	
		Wind	Witterung	Luftdruck	Temp.	Wind	Witterung	Luftdruck	Temp.	Wind	Witterung	Luftdruck	Temp.	Wind	Witterung	Luftdruck	Temp.	Luftdruck	Temp.	Luft-Mittel	Min.	Max.						
Fichtelberg	1215	W 30	☉	880	15	NNW 20	☉	879	14	S 40	☉	879	8	SW 30	☉	877	10	18	8	7	-	Wasserstände heute früh (cm)	Erg.	Min. 5 cm Höhe	7.2			
Brocken	1152	W 65	☉	885	9	W 50	☉	885	9	SW 25	☉	884	7	SW 25	☉	884	7	10	6	4	-	Schöna	110	±0	20 cm	19.5		
Inselberg	920	S 40	☉	912	16	NW 20	☉	912	12	N 5	☉	912	11	SW 30	☉	910	10	18	10	8	-	Pirna	128	-6	3 cm	18.1		
Sonneberg	635	W 20	☉	944	19	W 5	☉	943	19	NE 5	☉	943	10	W 5	☉	944	12	22	10	6	-	Dresden	126	-2	10 cm	18.6		
Weimar	266	W 30	☉	1015	22	N 5	☉	1016	17	SW 11	☉	1016	12	W 5	☉	1014	13	25	10	7	-	Meißen	126	+17	10 cm	19.0		
Gera	303	WSW 20	☉	1015	22	NNW 20	☉	1016	18	S 5	☉	1017	12	S 5	☉	1014	12	24	10	7	-	Riesa	169	+23	10 cm	19.0		
Wernigerode	240	WSW 20	☉	1015	13	W 10	☉	1015	16	SW 11	☉	1016	14	SSE 15	☉	1012	15	18	12	10	-	Torgau	115	+9	10 cm	19.0		
Magdeburg	82	W 45	☉	1015	17	W 15	☉	1015	18	SW 11	☉	1016	13	SW 11	☉	1012	14	21	12	9	☉	Wittenberg	137	-2	10 cm	19.0		
Halle	91	W 20	☉	1015	21	NNW 15	☉	1016	19	SW 11	☉	1016	14	S 5	☉	1013	13	22	11	6	☉	Dessau	74	-4	10 cm	19.0		
Leipzig	148	WSW 15	☉	1015	22	NNW 5	☉	1016	17	SW 11	☉	1016	14	SW 11	☉	1013	14	24	11	7	-	Barby	81	-7	10 cm	19.0		
Colbitz & Otteritz	329	W 20	☉	1015	21	NNW 20	☉	1016	19	NNW 5	☉	1016	18	E 5	☉	1013	14	22	13	10	-	Magdeburg	90	+4	10 cm	19.0		
Plauen	408	WSW 20	☉	1015	22	N 20	☉	1016	18	N 5	☉	1017	11	SW 5	☉	1014	13	24	9	7	-	Naumburg	182	+3	10 cm	19.0		
Chemnitz	374	W 20	☉	1016	22	N 15	☉	1016	17	SE 10	☉	1017	12	SW 11	☉	1013	13	24	11	8	-	Halle-Trotha	146	+14	10 cm	19.0		
Dresden	257	W 15	☉	1015	22	N 20	☉	1016	18	S 5	☉	1016	15	SSE 5	☉	1014	14	24	13	11	-	Bernburg	56	-4	10 cm	19.0		
Görlitz	238	SW 20	☉	1014	23	NNW 5	☉	1014	19	N 5	☉	1016	13	N 5	☉	1014	14	25	12	10	-	Pritzsch	196	-10	10 cm	19.0		

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit) Maß der DDR, am 29.8.51 VIII-K2-D-O/2/51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61811.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Freitag, den 18. Juli 1952 Nummer: 200

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht für Juni 1952. 1. Fortsetzung.

Am Monatsende herrschten in gesamten Meßbereich in mittleren und schweren Böden 12,5 bis 20 % und in Sand 3 bis 9 % Bodenfeuchte.

Die Vegetationsentwicklung verlief im Juni im wesentlichen normal. Die phänologischen Phasen wurden bei den meisten Kulturen zu den mittleren Terminen beobachtet. Nur wärmebedürftige Kulturen (Tomaten, Mais, Bohnen, Gurken usw.) zeigten am Monatsende einen mäßigen Rückstand. Der 1. Schnitt der Wiesen erfolgte infolge des regnerischen Wetters verbreitet einige Tage später als im Durchschnitt.

In der ersten Dekade schoben sich die Winterroggenähren nunmehr auch auf den höchsten Anbauplätzen der Mittelgebirge heraus. Die in den letzten Meitagen begonnene Winterroggenblüte machte Anfang Juni gute Fortschritte und hatte am 10. das gesamte Binnenland unterhalb 400 m Höhe (Vorland des mittleren und östlichen Erzgebirges bis 500 m) erfaßt. In den höheren Lagen verzögerte sich der Blühbeginn im Vergleich zu den normalen Terminen um 1-2 Wochen, sodaß oberhalb 700 m die Blüte des Winterroggens bis zum 30. nur erst vereinzelt festgestellt werden konnte.

Winterweizen begann ab Monatsmitte, in größerem Umfange aber erst ab 20. zu blühen. Am Monatsletzen hatte die Winterweizenblüte etwa die Höhenlage um 400-500 m erreicht.

Ab 28. wurde beiderseitig der Saale zwischen Naumburg und Calbe, im sächsischen Tiefland sowie in den brandenburgischen Kreisen Westhavelland, Zauch-Belzig, Senftenberg, Luckau und Cottbus vereinzelt Wintergerste geerntet.

Winterraps war stellenweise ab 27. in der Leipziger Tieflandsbucht, im oberen Werra-, Saale- und Elbtal, in Brandenburg südlich von Berlin sowie in Nordwestmecklenburg schnittreif.

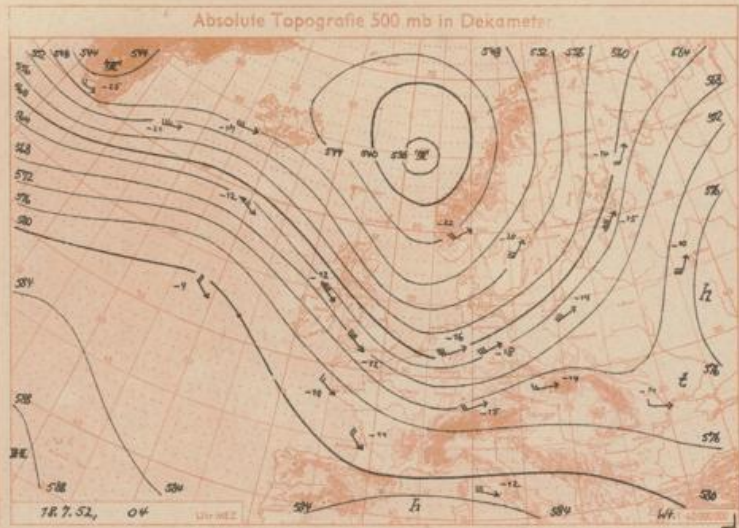
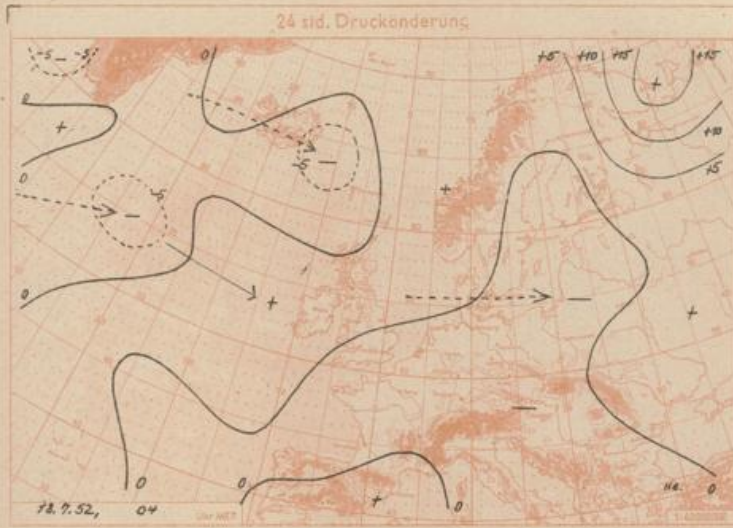
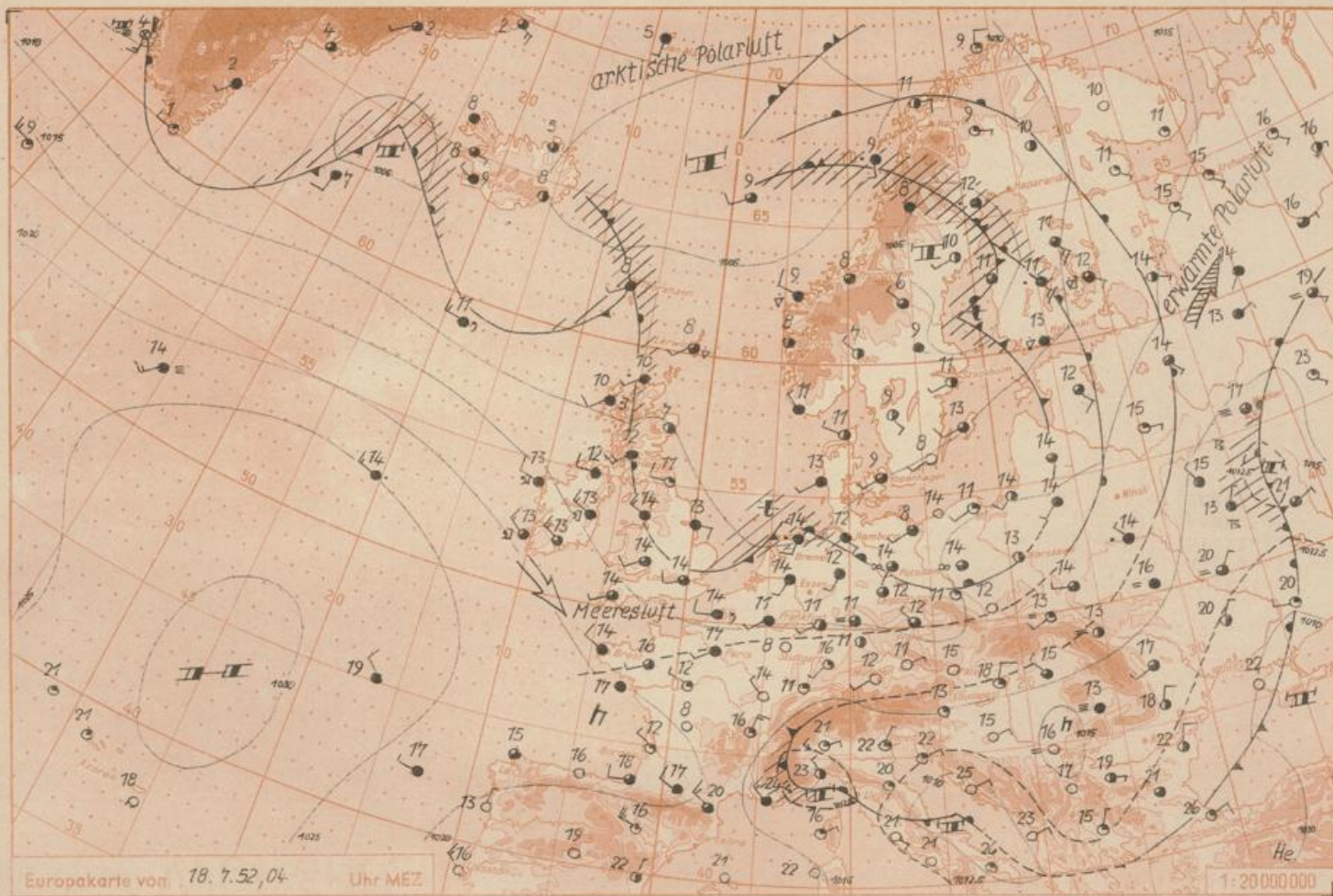
Die Mohlblüte setzte sehr zögernd meist erst während der warmen Tage Ende Juni ein.

Ab Monatsmitte waren die Haferrispen in den unteren Lagen Sachsen-Anhalts und Sachsens, im Nordteil des Thüringer Beckens und im Süden Brandenburgs sichtbar. Die Blüte begann in diesen Gebieten um den 18. In den übrigen Flachländereien und im Bergland erfolgte die Rispenbildung in der 3. Dekade, die Blüte teilweise noch in den letzten Junitagen.

Für die Wiesenmahd liegen recht unterschiedliche Daten vor. In den Niederungen der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg wurden bevorzugt die Tage vom 5. bis 15., in den übrigen Gebieten (einschließlich der Mittelgebirge) die Tage vom 15. bis 25. vereinzelt bis 30. genannt. Das meist niederschlagsreiche Wetter beeinträchtigte die Heueinfuhr gebietsweise erheblich. Im allgemeinen konnte sie aber im Juni beendet werden.

Die in ihrer Entwicklung durch die kühle Witterung gehemmten Frühkartoffeln begannen im letzten Junidrittel zu blühen, abgesehen von einigen frühen Ausnahmen vornehmlich auf leichten Böden. Ab 28. konnten auf Sand vereinzelt Frühkartoffeln gerodet werden.

Schluß folgt.



Wetterlage und Wetterentwicklung: An der von Südgrönland bis zur Nordsee und Ostsee reichenden Front hat sich in der Nacht zum Freitag eine Welle ausgebildet, die sich am Freitag morgen über Holland befindet und zur Bildung eines kleinen selbständigen Tiefs Anlaß gibt. Auf seiner Rückseite dringen kühle, feuchte Luftmassen nach Deutschland vor, die auch das Wetter Mitteldeutschlands beeinflussen.

Vorhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland wechselnd, meist stark bewölkt, im Norden strichweise Regen, sonst nur vereinzelt Regen. Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad, Nachttemperaturen um 13 Grad. Mäßige West - bis Nordwestwinde.

Weitere Aussichten: Geringe Wetterberuhigung und etwas wärmer.

He.